



# Betofix RM

Schnellreparaturmörtel

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	36
	VPE	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	<b>Art.-Nr.</b>	
grau	1092	■

**Verbrauch** Ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke



## Anwendungsbereiche



- Instandsetzung oberflächenrauer Betonbauteile, in nicht statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen
- Ausbesserung von Löchern, Rissen, Poren, Fehl- und Ausbruchstellen
- Spachtelung von Betonflächen
- Mineralischer Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl (in Kombination mit S-Protect M)

## Eigenschaften

- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3
- Filz- und spachtelbar
- Gute Überkopfverarbeitbarkeit
- Spannungsarm und rissfrei erhärtend
- Druckfestigkeit n. 28 d > 10 N/mm<sup>2</sup>
- Frost-Tausalzbeständig



## Produktkenndaten

Schichtdicke	Einlagig 1,5 - 10 mm Zweilagig < 20 mm, Verarbeitung frisch in frisch In Ausbrüchen < 100 mm
Wasseranspruch	Ca. 4,7 - 5,0 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
Beanspruchungsklasse	R2 (DIN EN 1504-3)
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	3 h: ca. 3 N/mm <sup>2</sup> 24 h: ca. 6 N/mm <sup>2</sup> 28 d: > 10 N/mm <sup>2</sup>
Frischmörtelrohddichte	Ca. 1,7 kg/dm <sup>3</sup>
Größtkorn	0,5 mm
Haftvermögen (DIN EN 1542) (28 d)	> 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Konsistenz nach Anmischen	Spachtelfähig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- [Prüfbericht M 1105/4 Eignungsprüfung Korrosionsschutz nach EN 1504-7, ibac Aachen](#)
- [Prüfbericht P 8561-1 Grundprüfung gem. Beanspruchbarkeitsklasse M1, Kiwa Polymer Institut](#)
- [Klassifizierung Brandverhalten gem. DIN EN 13501-1, MPA Erwitte](#)

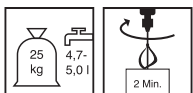
## Mögliche Systemprodukte

- [S-Protect M \(0919\)](#)
- [Betofix NBM \(1230\)](#)

## Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**  
Stahlteile freilegen, entrosten bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2.  
Untergrund mattfeucht vornässen.

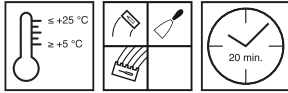
## Zubereitung



- **Anmischung**  
**Korrosionsschutz in Kombination mit S-Protect M**  
1 Gewichtsteil S-Protect M in ein sauberes Gefäß vorlegen und ca. 2,5 Gewichtsteile Material zugeben.  
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.
- Betonersatz**  
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.  
Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.



## Verarbeitung



### ■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C  
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

### ■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

Ca. 20 Minuten

### **Korrosionsschutz in Kombination mit S-Protect M**

Schlämme volldeckend in zwei Lagen, Mindestschichtdicke jeweils 1 mm.  
Wartezeit zwischen den Lagen ca. 30 Minuten.  
Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch.

### **Betonersatz**

Ggf. Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.  
An schwer zugänglichen Stellen Produkt leicht verdünnt als Kontaktschlämme aufbringen.  
Gewünschte Schichtdicke einlagig auftragen und abglätten.  
Oberfläche nach 15 - 30 Minuten filzen, reiben, glätten oder strukturieren.

## Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.  
Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 20 Minuten verarbeitet werden kann.  
Überstreichbar nach 2-3 Stunden.  
Frische Mörtelflächen mind. 2 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

## Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.  
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Nicht für Bodenflächen im Aussenbereich geeignet!

## Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Pinsel, Spachtel, Kelle, Glättkelle, Schwammbrett, Reibbrett

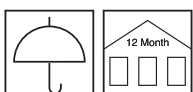
Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

### **Remmers Werkzeuge**

- **Messeimer (4241)**
- **Mischgefäß (4030)**
- **Kana® KanaClassic Eckenpinsel (4541)**
- **Glättkellen (4004)**
- **Glättkelle (4117)**
- **Glättkelle duo (4118)**
- **Collomix® Rührer KR (4292)**

## Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.





**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

**Leistungserklärung**

➤ [Leistungserklärung GBI P3-2](#)

**CE-Kennzeichnung**



**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

09

**GBI P3-2**

EN 1504-3: 2005

**1092**

PCC Spachtel für die statisch nicht relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	≥ 0,8 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	NPD
E-Modul:	NPD
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 u. 4:	≥ 0,8 MPa
kapil. Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )
Brandverhalten:	Klasse E

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.